



# RUNDSCHAU

## Wurster Nordseeküste

Mitteilungen und Anzeigen aus Land Wursten und Nordholz



### In dieser Ausgabe

Nr. 42 | Dez. 2015

|                                                   |         |
|---------------------------------------------------|---------|
| CDU Jahresgruß .....                              | 1       |
| 135 Jahre TuS Dorum ...                           | 2 - 3   |
| Chorgemeinschaft .....                            | 4       |
| Ein Jahr Wurster Nordseeküste .....               | 6       |
| Dankeschön-Fest .....                             | 6       |
| Herbstfest .....                                  | 7       |
| Laternenlauf .....                                | 7       |
| Stickerrausch .....                               | 8       |
| Fit und Fun .....                                 | 9       |
| Das erste Jahr Wurster Nordseeküste .....         | 10 - 12 |
| Seniorenachmittag .....                           | 12      |
| Sammlung der Weihnachtsbäume .....                | 13      |
| Umschreibe-Frist verlängert .....                 | 13      |
| Computer Club .....                               | 14      |
| Dorum in der „großen“ Gemeinde .....              | 15      |
| Springlehrgang .....                              | 16      |
| Personelle Situation der Kindertagesstätten ..... | 17      |
| Wandertag oder Fit Gym on tour .....              | 18 - 19 |
| Gegen den Winter Blues .                          | 19      |
| Wo stehen wir? .....                              | 20      |
| Yoga für den Rücken .....                         | 21      |
| Volkstrauertag .....                              | 22      |
| Kinderspielenachmittag                            | 23      |
| Grogabend Einladung ....                          | 24      |

## *Liebe Bürgerinnen und Bürger in der Wurster Nordseeküste,*

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Bevor nun bald das neue Jahr mit neuen Aufgaben startet, hat man in den kommenden Weihnachtstagen vielleicht etwas Zeit, auf die vergangenen Monate zurück zu blicken.

In 2015 ist wieder viel für die Weiterentwicklung in unserer Gemeinde geschehen (s. Seiten 10/12). Die Ratsmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter und der neue Bürgermeister hatten nach der Fusion von Land Wursten und Nordholz jede Menge Aufgaben zu bewältigen. Ganz viele Bereiche wie z.B. die Zusammenlegung der Verwaltung oder die Konstituierung

der neuen Räte sind nach dieser kurzen Zeit schon toll angelaufen. Andere Felder hingegen brauchen einfach noch etwas mehr Zeit um optimal umgesetzt zu werden.

Ganz wichtig in den letzten Monaten – und da möchte ich Bürgermeister Itjen besonders hervorheben – war, die zu uns geflohenen Menschen noch vor dem Winter warm unterzubringen. Das hat die Verwaltung mit viel Kraft und Hilfe aus der Bevölkerung geschafft. Haben Sie alle ganz herzlichen Dank dafür!

Die Integration in unserer Gemeinde wird eine gemeinsame

Aufgabe der Zukunft von uns allen sein.

Im Namen der CDU wünsche ich Ihnen besinnliche Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für 2016 Erfolg und Gesundheit.

Vorsitzender

**Martin Vogt**  
CDU Wurster Nordseeküste



## ► DORUM ◀

# 135 Jahre TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum



Zum 135-jährigen Jubiläum des Vereins veranstaltete der TuS Dorum am Sonntag, dem 27.09.15, einen Sportnachmittag mit vielen Aktivitäten. Insbesondere die Kinder kamen an diesem Tag nicht zu kurz.

Eine Miniolympiade für die Kinder, bei der die Kids an insgesamt 7 Stationen Stempel sammeln konnten, um dann als Lohn eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme zu bekommen. Zuvor mussten sie sich im Diskus, Hockey, Golf, Speerwerfen, Biathlon, Schwimmen und Werfen beweisen. Alles mit Spaß und ohne Punktwertung. Die Eltern leisteten an den Stationen Hilfe.

Danach ging es ausgelassen in die bunte Hüpfburg oder zum Torwandschießen. Auch die Schussgeschwindigkeit, ermittelt mit einem Laser, war ein Höhepunkt des Tages. Dosen- und Pfeilewerfen durften natürlich auch nicht fehlen bei diesem bunten Nachmittag. Zwei Badmintonfelder lockten auch einige an und es wurde munter drauflos gespielt.

Die Kunstradfahrer feierten ihr 20-jähriges Bestehen und hatten eine kleine Ausstellung sowie Film und Fotomaterial mittels Beamer präsentiert. Auch zeigten sie eine ihrer erfolgreichen Kuren im Einrad. Danach durften auch die Zuschauer mal eine

Probefahrt machen, was allerdings selbst mit Unterstützung durch Halten, ein schwieriges Unterfangen war.

Neben all dieser Aktivitäten liefen parallel noch ein Fußballjugendturnier sowie das Punktspiel der Damenmannschaft des FC Land Wursten. Den FC Land Wursten gibt es seit 10 Jahren, also ein willkommener Anlass zusammen mit dem TuS Dorum zu feiern. Schließlich gehört der TuS mit seinen aktiven Fußballern zu den Stammvereinen des FC Land Wursten.

Die Volleyballer des TuS Dorum veranstalteten gleichzeitig ein Beachvolleyballturnier und auch die Basketballer zeigten unter dem Korb ihr Können.



Mit „Werner“ ging es an diesem Nachmittag mit dem Fahrrad durch Land Wursten. Start war natürlich das Vereinsheim des TuS Dorum, wo man nach ca. 2 Stunden wieder eintraf und Kaffee und Kuchen genoss.

Zum Ende der Veranstaltung sorgte die Zumba Gruppe nochmal für Stimmung unter den vielen Besuchern.

Der TuS Dorum freute sich über viele Hundert Gäste, die sich neben den sportlichen Höhepunkten immer wieder an den kulinarischen Ständen einfanden. Da der Wettergott offensichtlich Mitglied im Verein ist, passte alles an diesem Nachmittag.

Der TuS Dorum bedankt sich bei seinen Aktiven, den ehrenamtlichen Helfern und den vielen Zuschauern.

Am Tag zuvor feierte der TuS Dorum zusammen mit den Doru- mern ein zünftiges Oktoberfest. In Zusammenarbeit mit dem Party-Service Land Wursten fand erstmalig ein großes Oktoberfest auf dem Schützenplatz



statt. Eine original Münchener Band sowie DJ Stony sorgten für die stimmungsvolle Musik. Was andere Ortschaften im Landkreis hinbekommen, schaffen die Dorumer auch. Selbst wenn dies in der Zeitung wenig erwähnt wird.

Fast alle Besucher waren in Bayertracht erschienen und tanzten und schunkelten sich durch die Nacht. Es war eine Riesengaudi. ♦



**AXEL HEIDTMANN**

Wasser Gas Heizung Bauklempnerei Kernbohrungen Schornstein- sanierung

Wremer Specken 42a  
27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon (04705) 301 • Telefax (04705) 683



## ► DORUM ◀

# Die Geschichte des TuS Dorum

Jörg Melzer, TuS Dorum

Vor 10 Jahren feierte der TuS Dorum sein 125-jähriges Bestehen. Es kommt einem so vor als wäre es gestern gewesen. In diesem Jahr sind wir 135 Jahre alt. Eine stolze Zahl!

Seit dem 28.08.1880 gibt es den TuS Dorum. Er wurde an diesem Tag von 11 jungen Männern in der Gaststätte Brandes gegründet.

Der Aufruf dazu lautete und ist in altdeutscher Schrift auf unserer Homepage nachzulesen:

*„Hört und liest man, wie sich in anderen Orten frische, fröhliche Turnerschaaren bilden, um durch die schöne Kunst des Turnens den Körper zu stärken und die Gesundheit zu fördern, so muss man mit Freuden den Entschluß der Dorumer Jünglinge billigen, welche gleichfalls einen Turnverein gründen wollen.“*

*Und es ist wohl vorauszusehen, daß, wenn dieser Verein kräftig in die Hand genommen wird, er auch bald viele Theilnehmer finden wird.*

*Indem wir nun noch auf untenstehende Annonce hinweisen und um rege Beteiligung an der Versammlung bitten, wünschen wir dem jungen Vereine ein fröhliches, kräftiges Gedeihen.“*

- - - Aufruf! - - -

*Unterzeichner sind heute im Verein mit Anderen zusammengetreten, behus Besprechung zur Bildung eines Turnvereins.*

*Auswärtige wie hiesige unbescholtene junge Leute, die das 14. Lebensjahr überschritten haben, werden ersucht, sich*

*am Sonntabend, den 28. August, Abends 8 Uhr, im Locale des Gastwirth Brandes einzufinden, um über diese Angelegenheit witer zu berathen.*

So begann die Geschichte des TuS Dorum und sie hat bis heute Bestand.

Geturnt wurde damals auch in der Gaststätte Brandes. Man zahlte an den Wirt ein Miete von 30.- Mark für sechs Monate.

Es herrschte damals eine strenge Turnordnung mit Zucht und Ordnung. Der Turnwart hatte das Sagen und ohne Erlaubnis des Vorturners durfte niemand die Riege verlassen.

Nach einem Jahr hatte man 40 Aktive Sportler und 38 fördernde Mitglieder. Auch das Knabenturnen hielt beim TuS Dorum seinen Einzug. Mit monatlich 20 Pfennig Beitrag durften Knaben am Turnen teilnehmen.

Die erste Vereinsfahne des TuS Dorum wurde im Jahr 1882 angeschafft und erst 1906 gab es eine Damenriege im Verein. Bis dahin waren nur männliche Turner zugelassen. In diesem Jahr plante man eine Turnhalle zu bauen, weil es an Räumlichkeiten fehlte. Aber es fehlte am Geld und so dauerte es fast noch 50 Jahre bis dieser Plan verwirklicht wurde. 1954 wurde diese Halle nach ca. 4 Jahren Bauzeit eingeweiht. Sie wurde später in „Heinz-Pache-Halle“ unserem ehemaligen Vorsitzenden zu

Ehren umbenannt. Über fast drei Jahrzehnte war diese Turnhalle das Zuhause des Vereins.

Die Sportangebote des Vereins steigerten sich mit der Zeit. 1967 beherrschten Fußball, Tischtennis, Leichtathletik, Volleyball und Turnen das Geschehen des TuS Dorum. 1968 kamen noch Schwimmen, Judo und Schwerathletik dazu.

1969 wurde der neue Sportplatz eingeweiht. Fast 27 Jahre klickten die Dorumer auf diesem Rotgrünplatz. Für alle Aktiven eine bleibende Erinnerung.

Zu erwähnen ist noch, dass der Vereinsbetrieb während der Kriegsjahre ruhte. Am 22.08.1946 wurde der Verein wieder ins Leben gerufen.

Im Jahr 1971 wurde Hans Kroege als 1. Vorsitzender gewählt und führte den Verein fast 40 Jahre.

Seit dem Jahr 2000 hat der Verein ein eigenes Vereinsheim und hat sich zu einem der größten Vereine im Land Wursten entwickelt. Mit über 900 Mitgliedern werden u. a. Kunstrad, Volleyball, Basketball, Turnen, Leichtathletik, Aerobic, Gesundheitssport und natürlich Fußball angeboten. Die Fußballabteilung ist seit 10 Jahren in den FC Land Wursten ausgegliedert. Die Fußballer gehören immer noch als Mitglieder zum Stammverein TuS Dorum, spielen aber für den Verein FC Land Wursten. Der FC-Land Wursten ist ein Zu-

sammenschluss von vier Vereinen (Wremen, Midlum, Mulsum und Dorum).

Gespielt wird auf den Sportplätzen der Stammvereine. In Dorum sind an der Valger Landstraße dafür zwei Sportplätze vorhanden.

Der TuS Dorum ist ein lebendiger Verein und hat im Laufe der Zeit sehenswerte Rahmenbedingungen geschaffen, um den Mitgliedern interessante Sportarten anzubieten.

Unser 1. Vorsitzender, Jörg Herzer, und sein Vorstandsteam sind stets bemüht ein vernünftiges Umfeld zu schaffen und den Verein zu verbessern.

In diesem Sinne passt ein Gedicht von Paul Sohr, dass er zur Begrüßung bei einem Turnfest des TuS Dorum schrieb:

*„Euch, liebe Gäste,  
die von fern herbeigeeilet,  
Um Theil zu nehmen an dem Feste heut',  
Die Ihr mit hohem Sinne uns're Freude theilet,  
Euch bringen wir ein frisches, froh „Gut Heil“  
Seid All' begrüßet hier im Wurster Lande  
Gut Heil, Gut Heil in unserem trauten Heim.  
In Dorum lasst uns weben neue starke Bande,  
Die uns umschlungen halten voller Sympathie,  
Denn wir sind eins in unserem Turnerleben,  
Frisch, fröhlich, fromm und frei im Denken, Wollen, Streben.“*

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Deshalb wollen wir feiern und den Verein hochleben lassen. ♦



## ► DORUM ◀

## Die Chorgemeinschaft Dorum

Egon Herzer, Chorgemeinschaft Dorum



### Fahrradtour 2015

Fast schien es, als wenn diese mit dem Schützenverein zusammen durchgeführte Radtour ins Wasser fallen würde.

Aber dann klarte es auf, und sogar die Sonne begleitete die mutigen Radler auf ihrem Weg an den Sieverner See. Hier wartete eine Erfrischung auf die Teilnehmer, die sich danach auf den Weg nach Dorum machten.

Im Amtsgarten war alles vorbereitet, und die Radfahrer und

auch die, die nicht mitfahren konnten, ließen es sich bei kühlen Getränken und heißen Grill-sachen noch lange gut gehen!

Ein herzlicher Dank an den Festausschuss!

### Sail 2015

Auch bei der diesjährigen Sail war der Shantychor mit einem Auftritt vertreten. Trotz des unfreundlichen Wetters am Sonntag waren viele Zuhörer vor der Bühne und belohnten die Akteure mit reichlich Beifall!



### Auftritte des Shantychores

Der Shantychor hatte auch in dieser Saison wieder einige Auftritte am Dorumer Hafen. Meistens war das Wetter gut, so dass auch viele Zuhörer sich um den Auftrittsort scharten und dem Gesang lauschten. Diese Auftritte sind bei Einheimischen und Feriengästen sehr beliebt.

Auch bei besonderen Anlässen war der Shantychor immer ein gern gesehener Gast. So wurde ein Jubilar zum 80. Geburtstag in Dorum und zum 85. Geburtstag in Loxstedt mit maritimen Liedern beschenkt.

Ein inzwischen fester Bestandteil des Jahresprogrammes ist

der Auftritt im Oktober in der Kirche zu Nordleda, wo der Chor wegen der guten Resonanz gerne auftritt.

### Shantychortreffen in Wremen

Unter dem Motto „Drei Chöre – eine Bühne“ hatten der Schipperchor Spieka, der Shantychor Wremen und der Shantychor Dorum nach Wremen eingeladen. Nachdem beim Konzert der Chöre in Nordholz bereits der Saal gefüllt war, platzte der Saal in Wremen praktisch aus den Nähten. Die gut 200 Besucher erlebten einen abwechslungsreichen, stimmungsvollen Nachmittag, bei dem alle Chöre ihre Musik erklingen ließen.

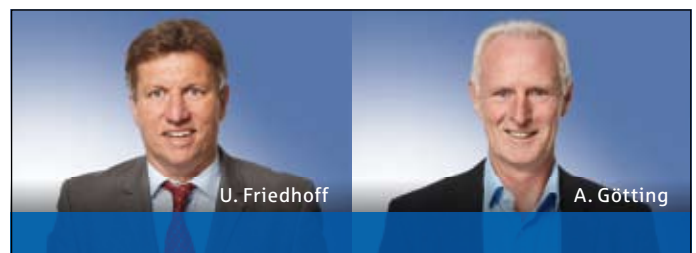
Nordsee-Restaurant und Hotel

**Eymers**

**Krabben- und  
Fischspezialitäten**

- dienstags Ruhetag -  
Beachten Sie unsere Angebote in der Vor- und Nachsaison.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Familie Eymers

**Zum Kutterhafen 29  
27639 Wurster Nordseeküste /  
OT Spieka - Neufeld  
Telefon: 0 47 41 / 60 37 - 0  
www.hotel-eymers.de**



**VORPRUNG**

ist, sich persönlich zu kennen

**VGH Vertretung**

**Uwe Friedhoff e. K.**  
Wremen Strandstr. 53  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04705 352 Fax 1010

**VGH Vertretung**

**Andreas Götting e. K.**  
Nordholz Bahnhofstr. 5  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04741 913036 Fax 913037

Finanzgruppe

fair versichert  
**VGH**





Reichlich Beifall belohnte alle Sänger, die diese Veranstaltung nicht als Wettstreit, sondern als Freundschaftssingen sehen möchten. Erst nach dem gemeinsamen Schlusslied und Zugaben wurden die Chöre vom Publikum entlassen. Im nächsten Jahr soll die Veranstaltung in Dorum stattfinden.

### *Maritimes Frühkonzert*

Bei den Eingeweihten wird es als Geheimtipp gehandelt: das Maritime Frühkonzert des Dorumer Shantychores am Sonntag, 08. November 2015. Diese Veranstaltung findet nunmehr seit weit mehr als 10 Jahre jeweils Anfang November in der Dorumer Schützenhalle statt. Wer einmal dabei war, kommt auch im nächsten Jahr wieder und bringt Gleichgesinnte mit.

Ein abwechslungsreicher Vormittag mit viel Musik erwartete die Zuhörer wie in jedem Jahr. Weit vor Beginn waren die besten Plätze belegt und reserviert, um ja keinen Beitrag zu verpassen. Unter der Leitung von Mariola Hoss erklangen die

Männerstimmen mit Liedern von Luv und Lee, von Seefahrt, Romantik, Heimweh, Abschied und Wiederkehr.

In der maritim geschmückten Halle wurde das Gefühl, Seefahrerromantik mitzuerleben, heraufbeschworen. Sowohl Publikum, als auch die Aktiven waren in guter Stimmung und viel Beifall belohnte den Chor für ein wieder gelungenes Programm.

Die Mannschaft des Shantychores bedankt sich bei seinen Helfern und den vielen gutgelaunten Besuchern.

„Es hat wieder einmal Spaß gemacht“ war der Tenor von Besuchern und Aktiven. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

### *Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Osnabrück*

Mehr Interessierte als Plätze konnten die Organisatoren bereits kurz nach dem Bekanntwerden dieser Fahrt vermelden. So setzte sich dann der volle

Bus mit gutgelaunten Mitgliedern und Gästen in Richtung Osnabrück in Bewegung. Nach einer Stadtrundfahrt blieb noch ausreichend Gelegenheit, den Weihnachtsmarkt zu besuchen, bevor es wieder hieß: Auf nach Dorum!

### *Adventskonzert der Chorgemeinschaft*

Zu einem Adventskonzert in die Dorumer St. Urbanus-Kirche hatten Gemischter Chor Dorum und Shantychor Dorum eingeladen. Zu Beginn präsentierte die Chorgemeinschaft den musikalischen Nachwuchs, der als Kinderchor seit September probt. Abwechselnd brachten die beiden Chöre ihre adventlichen Lieder zu Gehör. Einige Lieder wurden von beiden Chören gemeinsam gesungen. Zum Schluss stimmten Chöre und Besucher das Lied „Oh du fröhliche“ an. „Das war die Einstimmung auf die Feiertage!“ meinten die Besucher.

**party - Service Land Wursten**  
...denn das Auge isst mit!

**Grillfeiern  
Fischgerichte  
aus der Pfanne  
Zeltverleih**



Wir beraten Sie gern,  
rufen Sie uns an.

An der Kreisstraße 1  
27632 Misselwarden  
Telefon 0 47 42/81 51  
[www.pslw.de](http://www.pslw.de)

### *Weihnachtskonzert des Shantychores in Holßel*

Ein Weihnachtskonzert mit Weihnachtsliedern des Shantychores erklang in der Kirche Holßel. Viele Besucher füllten die Kirche, sangen mit und belohnten die Aktiven mit viel Beifall. ♦



Ihr Service-Partner für  
VW und Skoda in der  
Wurster Nordseeküste

**Autohaus  
Egon Schumacher**

Inh. Benno Schumacher  
Speckenstraße 54 • 27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon (0 47 42) 4 23 • Telefax (0 47 42) 89 42



Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile  
Kundendienst • Mietwagen  
Straßendienst im Auftrag des ADAC

**Notdienst rund um die Uhr ☎ (0 47 42) 4 23**

[www.schumacher-dorum.de](http://www.schumacher-dorum.de) • [benno@schumacher-dorum.de](mailto:benno@schumacher-dorum.de)

**Pakusch**

**elektro**

**EIB** Projektierungs-  
Betrieb

**Elektroinstallateur-  
Meisterbetrieb**

Wremen  
Üterlüe Specken 35  
27639 Wurster Nordseeküste

Tel.: 047 05 / 95 0040  
Fax.: 047 05 / 95 0041  
Notdienst: 0170/3511208

[www.pakusch-elektro.de](http://www.pakusch-elektro.de)

[hpakusch@t-online.de](mailto:hpakusch@t-online.de)



## ► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

# Ein Jahr Wurster Nordseeküste

**Jörg-Andreas Sagemühl,**  
Vorsitzender CDU-Fraktion im Gemeinderat

Das 1. Jahr in der Gemeinde Wurster Nordseeküste neigt sich dem Ende zu. Kommunalpolitisch war es ein Jahr, das vom Zusammenwachsen der Fraktionen, von der Klärung vieler Formalien, aber auch schon gleich vieler neuer Projekte für die neue Gemeinde geprägt war.

Im Januar startete die neue Gemeinde. Die Verwaltungen aus Nordholz und Land Wursten waren plötzlich eine. Die Mitarbeiter mussten sich an den neuen Chef Bürgermeister Marcus Itjen und an zwei Standorte der Rathäuser gewöhnen. Es mussten Telefonanlagen und Internetseiten zusammengelegt werden. Und vor allem die Postanschrift war ein großes Thema,

dass leider nicht zur Zufriedenheit gelöst werden konnte.

Ratsvorsitzende und stellvertretende Bürgermeister wurden gewählt, alle Gremien mussten neu besetzt werden. Dabei war es uns immer wichtig eine ausgewogene Mischung aus Nordholzern und Wurstern zu erreichen, damit die Erfahrung aus beiden alten Gemeinden nicht verloren geht.

Satzungen mussten neu beschlossen werden, auch wenn es diese schon in den alten Gemeinden gegeben hatte. Schul- und Schiedsgerichtsbezirke wurden festgelegt. Die Zuständigkeiten zwischen Rat, Verwaltungsausschuss und Bürgermeister definiert.

Aber neben diesem formalen Dingen sind auch schon viele neue Projekte angegangen worden. Es wurde zum Beispiel beschlossen, dass auch der Ortsteil Nordholz künftig dem VBN angehören soll, damit schon die Bahnfahrt in Nordholz bald zum VBN-Tarif beginnt. Das Projekt am ehemaligen Nordholzer Führungsbereich wurde weiter vorangetrieben, genauso die weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung der Rundschau steht unter anderem noch der Beschluss zur Einrichtung von zwei weiteren Krippengruppen in Nordholz an. Neben diesen Themen waren die letzten Monate außerdem durch die Flüchtlingssituation.

Das alles war zu bewältigen, wenn Politik, Verwaltung und Bürgermeister gut zusammenarbeiten. Und nach einem Jahr Erfahrung in der neuen Gemeinde, kann ich bestätigen, dass das schon gut funktioniert.

Deshalb danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und dem Bürgermeister Marcus Itjen für das enorme Engagement in 2015 und den im Rat vertretenden Fraktionen für die gute Zusammenarbeit.

Ihnen wünsche ich auch im Namen der CDU Gemeinderatsfraktion ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2016! ♦

## ► NORDHOLZ ◀

# Dankeschön-Fest für Ehrenamtliche in der Kirchengemeinde „Zum gute Hirten“ Nordholz

**Petra Wittig,** Kirchengemeinde Nordholz



Das Dankeschön-Fest am 28. November ist ein fester Bestandteil der Anerkennungskultur in unserer Kirchengemeinde, und gibt den Hauptamtlichen Mitarbeitern die Möglichkeit, einmal „Danke“ zu sagen.

„Heute wollen wir ihnen zeigen, dass Sie uns wichtig sind und dass wir Ihnen auf das Herzlichste für Ihren Einsatz danken. Danke für die unzähligen Stunden über das

ganze Jahr geleistete freiwillige und unentgeltliche Arbeit“, waren die Worte der Begrüßung von Pastorin Sabine Ulrich. Kirche ist ohne Ehrenamtliche nicht zu denken. Ob im Kirchenvorstand, der Seniorenarbeit, Arbeit mit Jugendlichen und Kindern, die vielen Gemeindebrief-Austräger und das Engagement vieler in der Flüchtlingsarbeit; Ihr Einsatz steht dafür, diese Kirche als lebendige Kirche im Alltag der

Menschen sichtbar und spürbar werden zu lassen.

Gemeinsames Essen und Trinken, ein von Pastorin Sabine Ulrich liebevoll gestalteter „15-Minuten-Weihnachten“-Wunsch für eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit machte dieses Dankeschön-Fest zu einem besinnlichen, aber auch fröhlichen Erlebnis. ♦



## HYGIENE HAT EINEN NAMEN

**TEPPICHREINIGUNG** ab 6,20 €/qm  
**POLSTERREINIGUNG** ab 30,00 €  
**SITZFLÄCHENREINIGUNG** ab 7,00 €  
**MASCHINENVERLEIH – AUF ANFRAGE**

**Dennis Maiwald**  
 Scharnstedter Weg 20  
 27639 Wurster Nordseeküste  
 Tel. 047 41 / 98 13 28  
 eMail: [info@mabau-cux.de](mailto:info@mabau-cux.de)  
[www.mabau-cux.de](http://www.mabau-cux.de)



## ► DORUM ◀



## Herbstfest der CDU im Dorumer Amtsgarten ein voller Erfolg

**Hanna Bohne,**  
CDU-Fraktion Wurster Nordseeküste

Die CDU Wurster Nordseeküste konnte in diesem Jahr zu ihrem Herbstfest im Dorumer Amtsgarten wieder weit über 100 Gäste begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich Mitglieder der CDU und Gäste, um gemütliche Stunden zu verbringen und sich angeregt über Politik und das Alltagsgeschehen in unserer neuen Gemeinde zu unterhalten.

Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Bürgervereins Dorumer Amtsgarten, die mit leckeren Grillspezialitäten und vielerlei Getränken die Gäste verwöhnten. Nachmittags gab es noch leckeren Butterkuchen aus dem frisch sanierten Steinbackofen, den Willi Holst schon früh am Morgen angeheizt hatte.

Großen Zuspruch fand bei allen Gästen das wunderschöne Ambiente im Dorumer Amtsgarten, der durch ganz viel Fleiß und großem Einsatz der Mitglieder des Dorumer Bürgervereins zu einem

echten Kleinod herausgeputzt worden ist. Diese hervorragende und vorbildliche ehrenamtliche Leistung fand bei allen Politikern und Gästen große Anerkennung.

Nach Begrüßungsworten der Organisatorin Hanna Bohne, des CDU-Kreisvorsitzenden und Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministeriums, Enak Ferlemann MdB, dem Kreistagsvorsitzenden, Jörg-Andreas Sagemühl und dem Vorsitzenden der CDU Wurster Nordseeküste, Martin Vogt, in denen auch auf aktuelle politische Themen und die kreisweite Woche der CDU eingegangen wurde, fand ein gemütliches Beisammensein bis in die frühen Abendstunden statt. Auch den jüngsten Besuchern wurde von Birgit Seegers Kinderschminken angeboten, so dass bei Jung und Alt keine Langeweile aufkam und die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg für alle Beteiligten wurde. ♦

## ► MIDLUM ◀

## Laternenlaufen des TSV Midlum



Eine erfreulich große Anzahl von Kindern, begleitet von ihren Angehörigen, teilweise verkleidet und geschminkt und mit bunt leuchtenden Laternen versammelte sich mit einsetzender Dämmerung auf dem roten Platz.

Da dieses Jahr kein Musikzug zur Verfügung stand mussten Laternenlieder von der CD erhalten. Gott sei Dank besitzt die Freiwillige Feuerwehr eine mobile Musikanlage und stellte diese auch zur Verfügung. So ging der Zug an der Mühle vorbei durch die Straßen der neuen Siedlung zum TSV-Treff am Sportplatz. Die Zugsicherung und -begleitung lag wieder in den bewährten Händen der Midlumer Freiwilligen Feuerwehr.

Die freiwilligen Helfer des TSV hatten am TSV-Treff die Grills angeheizt und die ersten Würstchen brutzelten schon auf dem

Rost, um den ersten Ansturm abzufangen. Heiße und kalte Getränke wurden aufgebaut und das Holzkohlefeuer fürs Grillen der Marsh Mellows entfacht.

Beim Eintreffen des Umzugs am Sportplatz wurden die jüngsten Teilnehmer mit Süßigkeiten begrüßt. Ein bisschen Geduld musste beim Anstehen für Grillwurst und Getränke aufgebracht werden. Auch beim Grillen der Marsh Mellows wurden zeitweise die Stöcke knapp.

Ein Gruselkabinett war wieder aufgebaut. In zwei stockdunklen Räumen, von den Decken baumelten undefinierbare und gruselige Dinge. Es mussten in Schüsseln und Schalen gefüllt mit Glibber und anderen schaurigen Sachen nach Dingen gesucht werden. Als Belohnung gab es am Ende eine Kleinigkeit zum Naschen. ♦




baumann.

## Gemüsehof Olendiek

**Ihr Fachgeschäft für Vitamine**

Cappeler Niederstrich 1 · 27639 Wurster Nordseeküste

Telefon: 04741/ 1317 · [olendiek@eww.de](mailto:olendiek@eww.de)

Mo. - Do.: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

**„Grüne Kiste“- Lieferung frei Haus**

Der Vitaminstoß. Obst- und Gemüsemischung

HOF-FEST

Sa., 12. Sept.

Frische-Service für die Gastronomie  
Hofladen · CAP-Märkte in Wremen  
und Bremerhaven · Wochenmärkte in  
Cuxhaven und am Freitag in Bad Bederkesa



Elbe-Weser Werkstätten EWW

www.eww.de

## ► WLAND WURSTEN ◀

## FC Land Wursten im Stickerrausch



Schlange stehen beim Verkauf der Bilder

Wir kennen es noch aus „Kindertagen“: Bei jeder Fußballweltmeisterschaft und Europameisterschaft wurden Sammelalben herausgegeben, die sogenannten „Paninibilder“.

Dieses hat der FC Land Wursten jetzt auch herausgebracht. Ein „MYFOOZA Stickeralbum“. Nach etlichen Gesprächen zwischen MYFOOZA, Edeka-Mendes (als Sponsor) aus Dorum und dem Vorstand des FC Land Wursten konnte die Aktion endlich starten. Es fanden diverse Fototermine statt. Nachdem alle Spielerinnen, Spieler, Vorstände, Schiedsrichter und Funktionäre fotografiert wurden sind, konnte alles in Druck gehen.

Am Sa. den 19.09.2015 war es endlich so weit. Auf dem Parkplatz von Edeka Mendes wurde unser neues Stickeralbum präsentiert und angeboten. Es gab auch ein Rahmenprogramm. Neben Getränken und Bratwurst wurde auch das Torwandschießen und „Menschenkicker“ angeboten. Von den „Bambinis“ bis hin zu unseren „Oldies“ waren alle Mannschaften vertreten, und alle hatten einen Riesenspaß. Innerhalb kürzester Zeit wurden jede Menge Stickertüten verkauft. In den Wochen danach konnte man im Edeka-Markt die Stickertüten erwerben. Insgesamt wurden 16000 Tüten à 5 Bilder verkauft. Das entspricht 80000 Bilder. Zum Abschluss der Aktion soll eine Tauschbörse stattfinden.



Die Kinder sind schon beim Einkleben

Für den FC Land Wursten und allen Beteiligten war es eine tolle Erfolgsgeschichte.

Auf diesem Wege wünscht der FC Land Wursten allen Wurstern Bürgern eine fröhliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in Jahr 2016. ♦



Unsere Damenspielerinnen beim Verkauf



1. Vorsitzender Heiko Dahl (links) mit Marko Mendes (rechts)

**MABAU**  
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

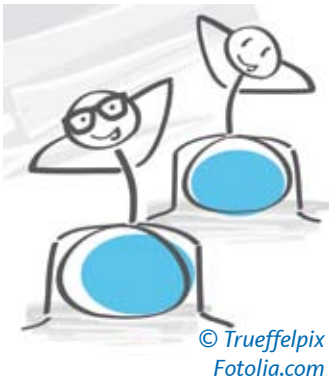
**FENSTER- &  
WINTERGARTENREINIGUNG**  
im privaten Haushalt:  
Wohnung ab 30,-€, Haus ab 50,-€  
04741/981328 · [www.mabau-cux.de](http://www.mabau-cux.de)



## ► DORUM ◀

## Fit und Fun vom Hacken bis zum Nacken

Jörg Melzer, TuS Dorum



Freude und Spaß an der Bewegung, Geselligkeit und dabei noch was für die Gesundheit tun. Wer möchte das nicht?

Der TuS Dorum freut sich, dass wir im Rahmen des Gesundheitssportes genau dafür eine neue Trainerin haben.

Die hochmotivierte und engagierte Margrit Berger möchte beim TuS Dorum das Sportangebot mit Gesundheitssport 50+ bereichern.

Ab Januar 2016 soll es losgehen. Frau Berger bietet dabei Sport für Männer und für Frauen an, wobei die Gruppen getrennt sind und zu unterschiedlichen Zeiten trainieren.

Es gibt keine Altersbeschränkung. Der Spaß an der Bewegung sowie Toleranz und Akzeptanz der Teilnehmer stehen dabei

im Vordergrund. Die Teilnehmer sollten ihre Teilnahme als positive selbstgewählte Pflicht annehmen und bereit für Neues sein.

Es gibt abwechslungsreiche Stunden mit Angeboten von Kopf bis Fuß. Dabei geht es um Kraft, Kondition, Beweglichkeit, Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten, Stressabbau und Entspannung. Schwerpunkte bei den Übungen sollen Kopf, Schulter/Nacken, Arme, Rücken, Bauch-Beine-Po, Hüften und Füße sein.

In den verschiedenen Gymnastikformen wird sowohl mit als auch ohne Geräte geturnt.

Stretchen, Dehnen, Gehirnjogging, tänzerische Fähigkeiten, Rhythmusgefühl, bitte entfernen - Balance und Koordination stehen (dabei) ebenso auf dem Programm und sollen spielerisch mit Lust und Laune vermittelt werden.

Es wird Niemand unter- bzw. überfordert. Durch die Vielzahl der Übungsmöglichkeiten ist eine Reduzierung oder Steigerung jederzeit möglich. Im Vordergrund steht die Lust am Sport zu wecken und das Jede/r die eigenen positiven Erfahrungen selbst spürt.

Ein schöner Nebeneffekt ist dabei natürlich die Geselligkeit und die Möglichkeit auch außersportliche Aktivitäten durchzuführen.

Aus eigener Erfahrung bei ihrer langjährigen Tätigkeit als Trainerin beim MTV Langwedel ist Frau Berger davon überzeugt, auch die Mitglieder des TuS Dorum zu begeistern.

Mit Unterstützung des Vorstandes startet sie deshalb am 12./13. Januar 2016 mit ihrem Sportangebot.

**Dienstag (Frauen) 12.01.16**  
**20:15 Uhr**  
**Sporthalle Poststraße**

**Mittwoch (Männer) 13.01.16**  
**20:00 Uhr**  
**Sporthalle Poststraße**

Wer jetzt neugierig geworden ist und Lust auf Sport der etwas anderen Art verspürt, sollte sich die Termine nicht entgehen lassen.

Wer sich **zusätzlich informieren möchte**, kann sich gerne mit **Frau Berger unter Telefon 04742-3442957 in Verbindung setzen**.

**Anmeldungen sind wünschenswert**, damit die Stundenplanung darauf abgestimmt werden kann.

Voraussetzungen gibt es keine, erforderlich sind lediglich bequeme Sportbekleidung, Hallenschuhe bzw. Stoppersocken, evt. ein Kissen sowie eine warme Jacke für die Entspannung. ♦

### Torsten Appel

#### Zimmerei & Holzbau GmbH

Holzrahmen & Massivhausbau  
Türen & Fenster  
Reparaturservice rund ums Haus



Speckenstraße 36 a · 27639 Wurster Nordseeküste  
Büro: Tjüchenweg 4  
Telefon 04742/254790 · Telefax 254791  
Mobil 0171/69294 85 · [www.zimmerei-appel.de](http://www.zimmerei-appel.de)

**Fit und Fun**  
**vom Hacken bis zum Nacken**  
**Gesundheitssport 50+**

Frauen,  
ab Dienstag, den 12.01.2016,  
um 20:15 Uhr,

Männer,  
ab Mittwoch, den 13.01.2016,  
um 20:00 Uhr,

Sporthalle Grundschule Dorum, Poststraße 16

Beim Spaß an der Bewegung etwas für den Körper tun und  
in Gesellschaft ein abwechslungsreiches Programm erleben.

Veranstalter: TuS Dorum Info unter Tel.: 04742-3442957



► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

## Das erste Jahr Wurster Nordseeküste

**Marcus Itjen,**

Bürgermeister der Wurster Nordseeküste

Nur noch ein paar Tage, dann ist 2015 schon vorüber – und das erste Jahr meiner Amtszeit auch. Und ich kann Ihnen beraten: Es fühlt sich nicht so an, als sei ich schon fast 12 Monate Bürgermeister. Das liegt vielleicht auch daran, dass sich mein Leben seit der Stichwahl am 16.11.2014 komplett geändert hat. Letztes Jahr lebten meine Frau und ich noch in Groden. Schon im Februar haben wir für uns ein schönes neues Zuhause gefunden, unser Haus in Cuxhaven verkauft und leben nun seit August in Dorum.

Mitten in der Gemeinde zu leben, macht vieles einfacher. Und wir fühlen uns hier auch gut aufgenommen. Seit ich letztes Jahr in allen 27 Wahlbezirken gewählt wurde, arbeite ich jeden Tag mit voller Kraft dafür, dieses Vertrauen zurückzuzahlen. Und zu tun gibt es genug. „Ist es so, wie Sie es sich vorgestellt haben?“, bin ich in den letzten Monaten oft gefragt worden. Klare Antwort: Es ist toll! Es ist richtig anstrengend. Aber es macht viel Spaß. Eines jedoch habe ich unterschätzt: Den „Job“ haben vorher zwei Leute gemacht. Und was das bedeutet, merke ich jeden Tag.

Gerade in den Rathäusern gibt es eine Unzahl an Details, mit denen wir uns seit der Fusion täglich beschäftigen, damit „der Laden läuft“. Von all diesen „Hausaufgaben“ bekommt man kaum etwas mit. Das verstehe ich. Wenn ich abends das Licht einschalte, denke ich auch nicht an die Frauen und Männer, die das möglich machen – weil elektrischer Strom (zum Glück) ganz selbstverständlich ist.

Manches wird einem erst bewusst, wenn es nicht richtig läuft. So wie unsere Heizungsanlage

im Watt'n Bad. Ein Blockheizkraftwerk (BHKW) ist eine feine Sache, um Wärme und Energie zu erzeugen. Und davon braucht man in einem Schwimmbad jede Menge. Außerdem kann man damit Geld sparen – wenn es denn funktioniert. Unser BHKW ist wohl ein „Montagsmodell“. Jedenfalls ärgert es mich maßlos, dass wir zurzeit konventionell heizen müssen, denn das kostet uns unnötig viel Geld. Die Auseinandersetzung mit den Firmen wird uns noch eine Weile beschäftigen. Ebenso wie die Aufbereitungsanlage für die Sole, die leider auch noch immer nicht so funktioniert, wie wir uns das vorstellen. Auch das schauen wir uns nicht tatenlos an. Aber ich muss feststellen, dass man als öffentlicher Auftraggeber leider nicht so flexibel arbeiten darf, wie ein Privatmann. Das Regelwerk will eingehalten sein. Das kostet Geld – und Nerven.

Wenn ich über das letzte Jahr nachdenke, sind dies die einzigen beiden Sachen, die mir wirklich negativ aufgestoßen sind.

Ich finde, dass wir uns ansonsten mit der neuen Gemeinde im ersten Jahr nicht verstecken müssen. Vieles haben wir in 2015 schon auf den Weg gebracht:

###

Wir haben das komplizierte Planungsverfahren für die Neue Mitte am Führungsbereich in Nordholz innerhalb von drei Monaten zum Abschluss gebracht und alle wichtigen Verträge ausgehandelt. Die Bauarbeiten für Sky, ALDI und Rossmann sind im vollen Gange. Im Frühjahr 2016 steht dann die Eröffnung der neuen Märkte an.

###

Allen Unkenrufen zum Trotz entwickelt sich auch der ehem. Führungsbereich. Ein renommiertes Unternehmen aus der Tierernährungsbranche hat sich für Nordholz entschieden und bezieht Büroräume im südlichen Flügel. Ich bin guter Dinge, dass auch für die anderen Gebäude bald konkrete Nutzungsverträge geschlossen werden.

###

Und: trotz aller pessimistischer Annahmen droht uns für den Sky-Markt am ehem. Hartsteinwerk kein Leerstand. Die Coop will sich dort mit einem Bau- und Gartenmarkt ansiedeln. Ich bin daher guter Dinge, dass es gelingen kann, auch für den ALDI eine gute Nachnutzung zu finden.

###

Auch für das Zeppelin-Center gibt es ein neues Nutzungskon-

zept. Wer sich dort in den letzten Wochen umgesehen hat, konnte sich einen Eindruck von den Bauarbeiten verschaffen.

###

In Nordholz entstehen zwei neue Krippengruppen. Bei Redaktionsschluss war die entscheidende Ratssitzung noch nicht beendet, aber ich hoffe, der Rat folgt unserem Vorschlag und entscheidet sich für den Umbau der ehem. Bildstelle im Führungsbereich. Das wäre aus meiner Sicht ein gutes Signal für die Stärkung des Ortskerns. Und uns macht das flexibel. Wir mieten uns für einen fest vereinbarten Betrag ein – und das Gebäude kann man theoretisch auch ohne großen Aufwand zu einem Kindergarten umbauen. Ich finde: das ist eine wirklich nachhaltige Lösung.

###

Wir haben es geschafft, dass das Gebiet der Ortschaft Nordholz zum 1. Januar 2016 Teil des Verkehrsverbunds Bremen/Niedersachsen (VBN) wird. Damit profitieren alle Bahnreisenden ab Nordholz künftig vom günstigeren VBN-Tarif.

###

Für Dorum haben wir gerade die Ausschreibung für die Umrüstung der letzten Straßenlampen auf LED abgeschlossen – mit



Die neue Ortsmitte in Nordholz ist im Werden



einem günstigeren Ergebnis als geplant. Die Umrüstungsmaßnahmen folgen in den nächsten Monaten.

###

Im Ortskern von Midlum ist es nach vielen Jahren endlich gelungen, auf der Landesstraße rund um den Buswendeplatz Tempo 30 genehmigt zu bekommen.

###

Auf der Leuchtturmwiese in Dorum-Neufeld entsteht nächstes Jahr eine Boule-Bahn.

###

In Dorum kommt nun endlich Bewegung auf das ehemalige von Geldern-Grundstück. Ein Investor plant zwei, wie ich finde, gelungene Wohngebäude mit über 20 Wohnungen – mit sehr flexiblen Wohnungsgrößen und Grundrissen. Ich glaube, das wird eine Bereicherung für den Ort.

###

Die Fortführung des Anruf-Sammel-Taxis ist für Land Wursten bis Ende 2016 unter Dach und Fach. Die Verhandlungen waren nicht einfach, aber mit dem Abschluss können beide Seiten sicherlich gut leben. Für Nordholz können wir mit den AST-Planungen noch nicht weitermachen, weil das Streckennetz davon abhängt, ob einer der Bahnhaltepunkte (Spieka oder Cappel/Midlum) reaktiviert werden kann. Für die Bahnhaltepunkte wiederum müssen wir auf Cuxhaven warten, denn unsere Nachbarn haben ebenfalls Reaktivierungen in Altenwalde und Altenbruch beantragt. Ich hoffe, dass wir im Frühjahr 2016 endlich Klarheit haben werden.

###

Wir achten auf unser Geld! Alle Räte und Ausschüsse arbeiten nun digital. Viele Ratsmitglieder arbeiten mittlerweile mit Tablet oder Notebook. Papier verschicken wir seit Mitte des Jahres fast gar nicht mehr; nicht einmal eine Hand voll Ratsmitglieder erhält die Unterlagen noch mit

der Post. Das spart unglaublich viel Papier, Zeit und Porto – und schon die Umwelt. Und auch Sie profitieren davon, denn Sie können dieselben Unterlagen im Internet auf unserer Homepage nachlesen.

###

Am Service haben wir aber nicht gespart. Ganz im Gegenteil haben wir unsere Öffnungszeiten ausgeweitet: Wir sind jetzt zusätzlich auch am Dienstagnachmittag für Sie da.

###

Im Bereich der Feuerwehr kommen die Beschaffung eines Einsatzleitwagens für die Ortswehr Nordholz und den Anbau an das Feuerwehrhaus in Mulsum gut voran. Für Padingbüttel hat der Rat jüngst die Ersatzbeschaffung eines modernen Löschfahrzeuges beschlossen. Beschäftigen wird uns weiterhin der von der Gemeinde Nordholz angeschobene, aber nicht durchgeplante Neubau in Cappel-Neufeld. Das hat dieses Jahr hohe Wellen geschlagen. Der Spagat zwischen einer notwendigen und vernünftigen Ausstattung einerseits und einer bezahlbaren Lösung andererseits, ist außerordentlich schwierig. Kein Zweifel: Wir brauchen unsere Feuerwehren und ich bin allen Frauen und Männern dankbar, die sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Und dafür müssen wir sie vernünftig ausrüsten. Das wird Geld kosten, denn ich sehe in dem Bereich einen erheblichen Investitionsstau. Deshalb brauchen wir einen Feuerwehrbedarfsplan. Wir müssen den Ist-Zustand feststellen und dann offen und konstruktiv fragen: Was ist zwingend erforderlich, was ist wünschenswert, wo wollen wir hin – und vor allem: was können wir uns leisten? Wir sollten die Kirche im Dorf lassen – in jeder Hinsicht.

Das ist nicht einfach. Aber ich bin zuversichtlich, weil wir dieses Jahr schon in einem anderen Bereich gute Lösungen gefunden haben: nämlich bei den Sportplätzen. Mit den Sport-



*Ein kurzer Draht nach Brüssel - im Kreise einiger Cuxland-Bürgermeister zu Besuch bei David McAllister MdEP*

vereinen konnten wir in guten Gesprächen sehr schnell eine einstimmige Vereinbarung zur Unterhaltung der Sportplätze schließen. Das war in Nordholz und Land Wursten schon recht unterschiedlich gehandhabt worden. Ich bin den Vereinen sehr dankbar, dass wir so schnell und gut zueinander gefunden haben. Deshalb macht mir das Beispiel Mut, dass wir auch viele andere große und kleine Dinge lösen können, die bislang unterschiedlich gemacht wurden. Wenn alle guten Willens sind, geht offenbar eine Menge! Die Sportvereine haben gezeigt, was möglich wird, wenn man Kirchturmsdenken durch Gemeinsinn ersetzt! Daran sollten wir uns ein Beispiel nehmen!

Ein anderes Beispiel: Ein großes Thema war für uns alle die Bewältigung der Flüchtlingswelle, die auch an der Wurster Nordseeküste angekommen ist. Über 230 Flüchtlinge haben wir in 2015 bislang zusätzlich aufgenommen; bis Ende des Jahres werden es ca. 270 sein. Wir sind froh, dass es uns bisher gelungen ist, für alle Menschen vernünftigen Wohnraum zu finden – und zwar in einzelnen Wohnungen, und nicht in Massenunterkünften. Ob uns das auf Dauer gelingt, weiß ich nicht. Kein Thema ist für uns jedenfalls die ehem. Förderschule in Dorum. Mit diesem Gerücht möchte ich hier mal aufräumen. Einzig und allein im Obergeschoss könnte theoretisch eine Familie untergebracht wer-

den. Mehr geht in dem Gebäude nur mit erheblichem finanziellen Aufwand – und das Geld haben wir nicht.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern bedanken, die uns in den Flüchtlingsnetzwerken in Nordholz, Dorum und Wremen unterstützen. Ohne Ihre Hilfe könnten wir all das nicht bewältigen und ich bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie sich so aktiv einbringen.

Was mir für 2016 am Herzen liegt, ist die Fortführung des Austausches mit unserer französischen Partnergemeinde Ploeren. Dieses Jahr musste der Jugendaustausch von unseren französischen Freunden abgesagt werden. Das fand ich außerordentlich schade. Der Besuch unserer Freunde aus der Bretagne hat uns aber wieder gezeigt, wie lebendig und fröhlich diese Freundschaft ist. Die Ereignisse der letzten Wochen haben uns vor Augen geführt, wie wichtig eine funktionierende Freundschaft zwischen Deutschland und Frankreich ist. Das müssen wir pflegen und erhalten!

Last but not least: Deichbrand! Es ist unglaublich, wie dieses Festival in den letzten Jahren am Seeflughafen gewachsen ist. Ich konnte dieses Jahr einen guten Blick hinter die Kulissen werfen, um besser zu verstehen, was notwendig ist, um das Festival langfristig bei uns zu halten. Wir

wollen das Jahr 2016 zusammen mit den Deichbrand-Machern nutzen, um Planungssicherheit für die nächsten Jahre zu bekommen. Ich finde: Die Chemie zwischen uns stimmt und deshalb werde ich hart dafür arbeiten, dass wir am Ende ein gutes Ergebnis hinbekommen.

Es gäbe noch viele Beispiele aus meiner täglichen Arbeit,

von denen ich Ihnen berichten könnte, aber mein Platz in der „Rundschau“ ist begrenzt. Wenn Sie daher hier noch das eine oder andere vermissen, bedeutet das nicht, dass es mir nicht wichtig ist.

Vielleicht hatten Sie beim Lesen den Eindruck, dass sich 2015 vieles um Nordholz drehte. Das stimmt auch. Den größten

Teil meiner Arbeitszeit habe ich dieses Jahr auf Projekte in Nordholz verwendet, die nun unbedingt vorangebracht werden mussten. Und ich denke, da haben wir in 2015 schon eine ganze Menge bewegt. Deshalb ist mir persönlich für 2016 wichtig, meine Zeit und die Kapazitäten meiner Mitarbeiter/innen gerechter auf alle Ortschaften zu verteilen.

Kommen wir also für heute zum Schluss. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten und ich hoffe, Sie haben Gelegenheit, ruhige und besinnliche Festtage im Kreise Ihrer Liebsten zu verbringen. Ich wünsche Ihnen und allen Menschen, die Ihnen am Herzen liegen, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen fröhlichen Jahreswechsel und ein gutes neues Jahr 2016! ♦

## ► DORUM ◀

# Seniorenachmittag beim TuS

Jörg Melzer, TuS Dorum

Zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen hatte der TuS Dorum im Oktober wieder seine älteren Mitglieder ins Vereinsheim eingeladen. Aber auch Nichtmitglieder waren herzlich willkommen und nahmen das Angebot dankend an.

Durch zahlreiche Kuchenspenden konnte wieder ein leckeres Kuchenbuffet aufgebaut werden. Gabi und Britta versorgten alle Gäste und unser 1. Vorsitzender freute sich über den vollen Clubraum im Vereinsheim.

Die Tische waren herbstlich geschmückt und nach einer kurzen Begrüßungsansprache gab es auf der Leinwand zunächst einen Film über Land Wursten zu sehen. Dieser war sehr interessant und zeigte die Vielfalt unseres Landstriches.

Nach dem Film wurde ein wenig geklönt und schon folgte der spielerische Teil des Nachmittags. Einige wartete schon sehnsüchtig auf das Mischen der Kugeln, denn jetzt war Bingo-Zeit.

Die beiden Jörgs gingen von Tisch zu Tisch und verkauften die Bingo-Lose. Von 2 bis 6 Lose hatte jeder so sein eigenes System.

Das Geld kam in einen Topf und der Gewinner jeder Runde erhielt den Inhalt.

Die Spannung beim Ziehen der Kugeln war förmlich zu spüren. Zwischenrufe wie: „Ich brauche eine andere Zahl.“ oder „Das ist die falsche Zahl.“ waren häufiger zu hören. Jörg M. Versuchte natürlich immer die richtigen Zahlen zu ziehen, war jedoch völlig

unparteiisch und wartete auf das laute „Bingo“ aus dem Saal.

In zwei Runden kam es gleich doppelt und die Gewinner teilten sich den Pott. Insgesamt wurden drei Runden gespielt, bei denen alle ihren Spaß hatten.

Danach wurde beim Bier oder einem Glas Wein noch locker geplaudert. Insgesamt ein sehr gelungener Nachmittag der kurzweilig war und sehr schnell endete.

Aber im nächsten Jahr gibt es ihn natürlich wieder.

Für alle die schon den Terminkalender 2016 vorbereiten, sollten sich den 16.10.2016 merken. Es ist natürlich wieder ein Sonntag und es beginnt zur richtigen Kaffeezeit um 15:00 Uhr. Das Un-



Im Clubraum des TuS Dorum folgen die Gäste dem Filmvortrag

terhaltungsprogramm ist bereits in Planung.

Der TuS bedankt sich bei allen Helfern und Kuchenspendern und freut sich auf einen schönen Nachmittag im nächsten Jahr. ♦



Gespannt warten die Gäste auf das Ziehen der Bingo-Kugeln



Bei Kaffee und Kuchen war es kurzweiliger Nachmittag





► **NORDHOLZ** ◀

**Heute schon an morgen denken!**

## CDU sammelt die ausgedienten Weihnachtsbäume ein

**Holger Busse**, Vorsitzender CDU Nordholz

Noch stehen die wenigsten Weihnachtsbäume bereits an ihrem Platz im heimischen Wohnzimmer, dennoch wollen wir an dieser Stelle bereits auf die Möglichkeit für deren Entsorgung hinweisen.

Traditionell sammeln fleißige Helfer des CDU-Ortsverbandes Nordholz am ersten Samstag nach den „Heiligen drei Königen“, somit am 09. Januar 2016, im gesamten ehemaligen Nordholzer Gemeindegebiet „die nadelnden Gesellen“ ein.

Bitte stellen Sie dafür ab 10.00 Uhr die Bäume gut sichtbar an die Straße. Wir bitten dafür um eine Spende von mind. 3,-€, die Sie bitte den Teams persönlich übergeben oder gut am Baum befestigen.

Leider ist es in der Vergangenheit auch zu Diebstählen des am Baum befestigten Geldes gekommen, deshalb bitten wir darum, Ihren Baum gut im Auge zu behalten. Vielleicht organisieren Sie sich ja für diesen Zweck auch in Ihrer Nachbarschaft.

Den Spendenerlös werden wir der neuen Krippe (für insgesamt 30 Kinder), die im kommenden Jahr ab Sommer in einem Gebäude des ehemaligen Führungsbezuges in der „Neuen Mitte“ im Nordholzer Ortszentrum entstehen wird, zur Verfügung stellen.

Damit bleiben wir unserem Motto, das Weihnachtsbaumgeld immer für Kinder- und Jugendarbeit zu stiften, treu.

*Aber erstmal erfreuen Sie sich an Ihrem Baum! ♦*



©Thaut Images  
Fotolia.com

**Besuchen Sie uns doch auch einmal  
auf unserer Internetseite:  
[cdu-wursternordseekueste.de](http://cdu-wursternordseekueste.de)**

## Veranstaltungen 2016 des TuS Dorum

|                                                    |                                |                   |
|----------------------------------------------------|--------------------------------|-------------------|
| <b>Kinderfasching</b><br>Sonntag                   | <b>07.02.2016</b><br>15:00 Uhr | Aula Schulzentrum |
| <b>Jahreshauptversammlung</b><br>Freitag           | <b>26.02.2016</b><br>19:30 Uhr | Gasthof Schade    |
| <b>Maibaum</b><br>Samstag                          | <b>30.04.2016</b><br>17:00 Uhr | Vereinsheim       |
| <b>Fußball Jux-Turnier</b><br>Sonntag              | <b>15.05.2016</b><br>15:00 Uhr | Sportplatz        |
| <b>Aktion<br/>„Sauberer Sportplatz“</b><br>Samstag | <b>18.06.2016</b><br>10:00 Uhr | Vereinsheim       |
| <b>Seniorenachmittag</b><br>Sonntag                | <b>16.10.2016</b><br>15:00 Uhr | Vereinsheim       |
| <b>Weihnachtsmarkt</b><br>Sonntag                  | <b>11.12.2016</b><br>11:00 Uhr | Grundschule       |

**Seit über 60 Jahren**

**Ihr Fachgeschäft im Lande Wursten**

**HERBERT  
POLACK**

**Heizung, Sanitär und Klempnerei GmbH + Co. KG**  
**Alternative Energie und Badsanierung aus einer Hand**

**27632 Dorum, Im Speckenfeld 1, Telefon (04742) 92820**  
**Internet: [www.polack-kg.de](http://www.polack-kg.de), Email: [info@polack-kg.de](mailto:info@polack-kg.de)**



### ALLES GUTE UNTER EINEM DACH:

- **Shell Shop mit Kaffee & Snacks** täglich bis 22:00 Uhr geöffnet
- **Waschanlage** mit Hochglanz-Effekt und Unterbodenwäsche
- **Tankkarten** (Privat und Gewerbe) • **Anhängervermietung**
- **Hermes-Paket-Shop** • **Jetzt neu: Lotto**

**Shell Station Cahsau • Nordholz**

Bundesstr. 20a, 27639 Wurster Nordseeküste  
☎ 047 41/73 09

## ► NORDHOLZ ◀

## Immer was los im Computer Club Nordholz!

Thorolf Weil, Pressewart Computer Club Nordholz

Fröhlich sehen sie in die Kamera, die Senioren des Workshops „Windows-Treff“ im Computer Club Nordholz. Heike Döcher und Peter Martin hatten eingeladen und alle Computerplätze waren besetzt.

Peter Martin lächelt verschmitzt: „Eigentlich haben wir immer ein volles Haus hier, denn wir versuchen - und schaffen es offensichtlich -, Themen zu finden, die auch die Senioren interessieren. Allerdings brauchen wir da besondere Inhalte: mit Internetspielen zum Beispiel brauchen wir gar nicht erst anfangen. Dafür haben wir dann ein anderes Publikum.“

So wird dann gerne die gesamte Bandbreite an PC-Fragen und -Problemen diskutiert und die Teilnehmer „machen einfach mal“. Schnell kristallisieren sich da die Fragen heraus, die die Dozenten dann ausführlich und leicht verständlich beantworten. Für die etwas spezialisierten Themen wie Fotobearbeitung, E-Mailgrundlagen, Rechner Betriebssysteme, Internet Sicherheit oder die eben erwähnten

Spiele organisiert der Computer Club Spezialisten, die dann an mehreren Abenden einen Workshop zum jeweiligen Thema anbieten.

„Natürlich haben wir auch einen LINUX Freundeskreis und eine aktive Jugendgruppe parat“, so der Vorsitzende.

Was es zukünftig Neues geben wird? „Auf wirklich vielfachen Wunsch hin haben wir unseren Pressewart überzeugen können, doch nun erstmalig einen erschöpfenden, mehrtägigen Workshop über Videobearbeitung anzubieten. Wir stellen uns das so vor, dass die Teilnehmer sich ein bestimmtes und kostenloses Programm herunterladen - oder von uns bekommen- und dann das bei uns gehörte und geübte Grundwissen Zuhause auf dem eigenen Rechner mit eigenen Videofilmchen vervollständigen. Unser Pressewart Thorolf Weil bereitet sich gerade vor, um ab Januar 2016 ein tolles Angebot zu machen.“

Auf der Homepage des Computer Clubs werden die Ter-



© Vorsitzender Peter Martin

mine alsbald bekanntgegeben. Teilnehmen kann jedes CCN Mitglied, natürlich kostenlos, gerade solange wie die Rechnerplätze reichen.

Wenn also Interessenten da sind, die dieses hier lesen und teilnehmen wollen, können sie sich dann ab Januar über die Homepage anmelden.

„Es liegen doch ungezählte Videos hierzulande auf den Festplatten, die könnte man dann als

Video zusammenschneiden und schön bearbeitet seinen Lieben zuhause zeigen oder auch weitergeben“, so die Computerefreunde. „Sobald wir merken, dass ein Thema heiß wird, besorgen wir einen Workshoper, der dann dem interessierten Publikum mit Rat und Tat zur Seite steht.“

**Ja, so ist immer was los - im Computer Club Nordholz.**

[www.cc-nordholz.de](http://www.cc-nordholz.de) ♦



**Häusliche Krankenpflege**  
Schwester Rita Milter



Wir sind im Wurster Land und umzu immer für Sie da.  
Gerne verabreden wir einen Termin mit Ihnen.

Krummhörn 9 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 0 47 42 / 15 05  
[info@pflegedienst-milter.de](mailto:info@pflegedienst-milter.de) · [www.pflegedienst-milter.de](http://www.pflegedienst-milter.de)  
 — Zulassung aller Kassen —



**Detlef Melzer GmbH**  
DACHDECKER  
MEISTERBETRIEB

**Dach und Fassade**

Am Büttel 10a  
27639 Dorum  
Tel. 0 47 42 - 92 22 13

Steildach • Flachdach • Holzbau • Dachfenster  
 Fassadenverkleidung • Schornsteinverkleidung  
 Dachrinnen • Dämmung von Dach und Wand  
 Thermografie • Photovoltaik • Kerndämmung





► DORUM ◀

## Dorum in der „großen“ Gemeinde Wurster Nordseeküste

**Klaus Seier,**  
Ortsbürgermeister Dorum

Ich bin der Meinung, dass sich seit der Bildung der Kommune Wurster Nordseeküste in unserem Ort Dorum nichts verschlechtert hat.

Unsere neue Verwaltung, die sich jetzt mit Nordholz und Land Wursten befassen muss, macht ihre Arbeit trotz umfangreicher Mehrarbeit gut.

Wenngleich wir vorher mit Herrn Neumann schon einen sehr guten Verwaltungschef hatten, so ist der „Neue“ – Herr Marcus Itjen –

nicht weniger kompetent.

Er hat sich in erstaunlich kurzer Zeit in alle anstehenden Probleme eingearbeitet und ich habe noch nicht erlebt, dass er eine Frage unbeantwortet ließ.

Auch von den ehemaligen Wurster Mitarbeitern höre ich allgemeine Zustimmung zu ihrem neuen Chef. Das mag darin begründet sein, dass Herr Neumann seine Verwaltungsmitarbeiter frühzeitig auf diese Aufgaben vorbereitet hat.

Dass die sinnvolle Verteilung der Angestellten und Beamten durch Herrn Itjen auf Nordholz und Dorum (Land Wursten) sehr gut vorbereitet hat, zeigt sich jetzt.

Nach der Zeit der Ein- und Umgewöhnung mit all ihren „Reibungspunkten“ wird es ein gedeihliches Miteinander zwischen unseren Verwaltungen geben.

Diejenigen, die das noch nicht akzeptieren wollen, sollten an den Spruch denken:

„Wer nicht mit der Zeit geht, der geht mit der Zeit !!!“

Mir ist klar, dass es noch so einige Wünsche aus der Bevölkerung bei uns gibt.

Im guten und gedeihlichen Miteinander werden wir diese Stück für Stück aber auch noch erfüllen.

Ein besinnliches Fest, einen fröhlichen „Rutsch“ und ein gesundes Neues Jahr wünsche ich allen unseren Lesern. ♦



► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

## Von Pässen, Papieren und Postleitzahlen

### Gemeinde weist auf verlängerte Frist zur kostenfreien Umschreibung hin

**Holger Busse,** Vorsitzender CDU Nordholz



© stadtrate - Fotolia.com

Wie die Verwaltung der Gemeinde Wurster Nordseeküste der CDU auf deren Nachfrage bekannt gab, hat der Landkreis Cuxhaven die befristete Genehmigung erteilt, die Änderungen der Fahrzeugscheine auf die neue Postleitzahl und den Gemeindennamen sowie ggf. den

neuen Straßennamen nicht nur bis Jahresende 2015 kostenfrei zu ermöglichen. Dem Antrag der Gemeinde Wurster Nordseeküste auf Verlängerung der Umschreibung vor Ort – also in beiden Rathäusern in Dorum und Nordholz – wurde aus dem Kreishaus die Zusage erteilt. Somit bestehe

nunmehr bis zum 30.06.2016 Gelegenheit, eine Fahrt nach Cuxhaven zur Zulassungsstelle, deren Dienst dann auch kostenpflichtig wäre, zu vermeiden.

Das kostenlose Umschreiben der Personalausweise/Reisepässe bliebe ohnehin unbefristet möglich, wie die Gemeindeverwaltung außerdem mitteilte. ♦



**Der Deichhof**

www.deichhof.de  
04705 / 242

Urlaub am Meer und hinter dem Seedeich!

## ► DORUM ◀

## Springlehrgang mit Christoph Kühl

Lorraine Herfort, Pressewart Wurster Reitklub



(v.l.) Mia Schüür, Isabeau Kosok, Martje Endrowait, Henrike Schmidt, Christoph Kühl, Kathrin Herfort und Jolina Kieselhorst

Im Rahmen der durch die Horst Gebers Stiftung unterstützte Springförderung für den Jugendbereich fand am 14. & 15. November 2015 ein Springlehrgang auf der Anlage des Wurster Reitklubs statt.

Nach dem erfolgreichen Auftakt Ende Oktober ist dies bereits der zweite Lehrgang gewesen, der von dem erfolgreichen Springreiter, Christoph Kühl, aus

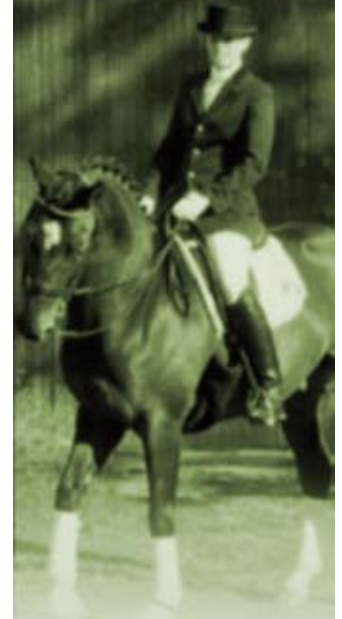
Lilienthal durchgeführt wurde. 14 springbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 21 Jahren hörten seinen Anweisungen gespannt zu und setzten seine Kommandos anschließend in die Tat um.

Besonders wertvoll dabei sowohl für die Reiter als auch deren Heimtrainer ist die Abschlussbesprechung am Ende des Lehrgangs. Hier setzt sich

Christoph mit den Heimtrainern zusammen und gibt Feedback über jeden einzelnen Teilnehmer sowie Hinweise zur weiteren Übung in der Pause bis zum nächsten Lehrgang.

Viel Zeit blieb dafür allerdings nicht, denn der nächste Lehrgang fand bereits am 5. & 6. Dezember ebenfalls in Dorum auf der Anlage des Wurster Reitklubs statt. ♦

## Wurster Reitklub e.V.



**29. Dezember (ab 20 Uhr)**

**Reiterball**

im Riehls Garten.

Alle weiteren Termine und Informationen sind auch auf der Homepage [www.wurster-reitklub.de](http://www.wurster-reitklub.de) zu finden.



### ELEKTRO DAVIN

**Ihr Elektrotechnik-Profi aus Nordholz.**

Wurster Straße 108, Nordholz  
Tel.: (04741) 91 30 10  
E-Mail: [info@elektro-davin.de](mailto:info@elektro-davin.de)  
[www.elektro-davin.de](http://www.elektro-davin.de)

## Leuchtturmdenkmal Obereversand

Der Leuchtturm Obereversand in Dorum-Neufeld ist in den Monaten Dezember, Januar, Februar und März wie folgt geöffnet:

|                              |                    |
|------------------------------|--------------------|
| <b>Dezember:</b>             |                    |
| <b>26., 27., 29. und 31.</b> | 14.00 - 16.00 Uhr, |
| <b>Januar:</b> Sonntags      | 14.00 - 16.00 Uhr, |
| zusätzlich am                |                    |
| 2., 5., 7. - 9.              | 14.00 - 16.00 Uhr, |
| <b>Februar:</b> Sonntags     | 14.00 - 16.00 Uhr, |
| zusätzlich am 8. und 9.      | 14.00 - 16.00 Uhr, |
| <b>März:</b> Sonntags        | 15.00 - 17.00 Uhr, |
| zusätzlich am                |                    |
| 22., 24. - 29., 31.          | 15.00 - 17.00 Uhr. |



Förderverein Leuchtturmdenkmal  
**OBEREVERSAND**  
e.V.

## Auto Lohse GmbH



OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen mit Finanzierung und Leasingmöglichkeiten
- 2x in der Woche TÜV/DEKRA-Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Elektronische Achsvermessung
- Zertifiziert für Erdgasfahrzeuge
- Ersatzteilservice u. Notdienst

**Wir sind immer für unsere Kunden da!**

Auto Lohse GmbH • Ellhornstraße • 27632 Dorum • Tel. (0 47 42) 20 63



## ► LANDKREIS CUXHAVEN ◀



## Personelle Situation an den Kindertagesstätten: „Verschleppungsstrategie“

**Astrid Vockert**, CDU Landtagsabgeordnete

„Diese Landesregierung hat das Temperament einer Wanderdüne.“ Was sich scherzhaft und humorvoll anhört, hat leider einen ernsten Hintergrund. Denn mit diesem Vergleich muss ich die personelle Situation an den Kindertagesstätten kritisieren, die sich meiner Einschätzung nach seit dem Amtsantritt von Rot/Grün kaum verbessert hat – entgegen der Wahlversprechen der SPD.

Mit einer Anfrage im Niedersächsischen Landtag brachte ich im November 2015 in Erfahrung, dass die Landesregierung angeblich intensiv an dem Entwurf eines neuen Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KitaG) arbeite.

Diese Aussage ist für mich wenig überzeugend und schon gar nicht glaubwürdig.

Mein Verdacht: Die Landesregierung will dieses Thema immer weiterschieben, um erst kurz vor der nächsten Landtagswahl einen Gesetzentwurf vorzulegen. In dem wird dann bekannt, dass diese Landesregierung erst in der nächsten Legislaturperiode tatsächlich

ihre Verbesserungen in Schneckentempo-Schritten umsetzen wird.

Doch eine „Verschleppungsstrategie in diesem wichtigen Bildungsbereich“ werde seitens der CDU-Landtagsfraktion nicht hingenommen. Sie wird sich mit der Kita-Volksinitiative in Verbindung setzen: Auch diese soll die Rot/Grüne Landesregierung unter Druck setzen.

### *Begründung eines Verdachts*

Und wie begründe ich meinen Verdacht? Hier ein chronologischer Abriss:

Zum besseren Verständnis muss man wissen, dass die SPD-Fraktion bereits 2008 einen Gesetzentwurf zur Verbesserung der Qualität in Tageseinrichtungen für Kinder vorgelegt hatte. Darin forderte sie einen besseren Personalschlüssel in Krippengruppen, die Erhöhung von Verfügungszeiten sowie geringere Gruppengrößen für Kindergartengruppen.

Und was ist seit Regierungsübernahme am 19. Februar 2013

(!) durch Rot/Grün tatsächlich passiert?

Im Oktober 2013 übergab die „Volksinitiative für bessere Bedingungen an Kindertagesstätten“ 100.000 Unterschriften an die SPD-Fraktion.

Die Stellungnahme der Sozialdemokraten: „Wir unterstützen die richtigen und wichtigen Forderungen der Volksinitiative für einen besseren Betreuungsschlüssel in Kita und Krippen.“

Im Februar 2014 lud Kultusministerin Frauke Heiligenstadt zu einem Dialog-Forum „Kindertagespflege“ im Rahmen der geplanten Novellierung des Gesetzes ein. Im Anschluss hieß es: „Das Niedersächsische Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder soll bis 2016 novelliert werden.“

Die SPD hatte zwischenzeitlich signalisiert, dass sich die Kommunen auf eine Vollfinanzierung der 3. Kraft in Krippen durch Landesmittel einstellen können.

Die CDU-Landtagsfraktion forderte im April 2014 ein Sofort-

programm: Ab dem 1. August 2014 sollte die Bildungs- und Betreuungsqualität in niedersächsischen Krippengruppen tatsächlich verbessert werden. Darüber hinaus wurde ein Stufenplan verlangt. In ihm sollte die Landesregierung darstellen, welche weiteren Schritte sie zur Verbesserung der Bildungs- und Betreuungsqualität in Kitas in der laufenden Legislaturperiode vornehmen will.

Und was ist seitdem geschehen?

Die Landesregierung hat die Finanzierung für die 3. Kraft in Krippen als Halbtagskraft (!) mit 2,5 Verfügungsstunden umgesetzt und zugesagt, dass sie bis zum Jahre 2020 die Stunden aufstocken wird, damit die 3. Kraft dann voll finanziert wird.

Das war's dann auch schon.

Von den ganzen Versprechen vor der Wahl fehlen also „nur“ noch:

- die Reduzierung der Gruppenstärke
- die Leitungsfreistellung
- die Verbesserung der Verfügungszeiten
- der Ausbau der Fachberatung
- die Inklusion

und, und, und ...

Vor diesem Hintergrund sind wir doch alle gemeinsam gefordert, uns mit geballter Macht an die Landesregierung und der sie vertretenden Parteien zu wenden, um sie endlich „in die Knie zu zwingen“, damit sie den geplanten Kita-Gesetzentwurf vorlegen und dieser auch noch in dieser Legislaturperiode zumindest in Teilbereichen umgesetzt wird! ♦



## ► MIDLUM ◀

## Wandertag oder Fit Gym on tour

Irmela Heine, TSV Midlum



Es machte sich eine Gruppe munterer Damen auf, die Grenzen des Dorfs zu verlassen. Auf dem Kalender stand „Sommer“, und das Wetter meinte es ausnahmsweise sehr gut.

Pünktlich zum vereinbarten Zeitpunkt trafen 37 Frauen am vereinbarten, aber allseits bekannten, Platz ein. Sie kamen aus allen Himmelsrichtungen und benutzten dabei Fahrräder, PKWs und Handwagen. Was wurde nicht alles herangeschleppt?

Ueingeweihte - das war die Mehrheit - staunten jetzt schon, setzten aber auch (in Erwartung fieser Spiele) ängstliche Mienen auf. Auf und neben dem Sportplatz kamen nämlich für die Herumsitzenden und auch für die Umstehenden immer mehr nur undeutlich zu erkennende UTENSILIEN zum Vorschein. Neugierige Fragen und lästerliche Kommentare wurden erstmal gestoppt, indem jede einen schmalen kleinen zylindrischen durchsichtigen Behälter in die

Hand gedrückt bekam. Die Flüssigkeit, die durch Hildegard hier hineingeschüttet und dann von allen zum Munde geführt wurde, verursachte Töne wie „mmh, ooh, aah“ und ließ die Stimmung steigen.

„Nicht zu früh freuen!“, mahnte Heike.

Telke hatte schon ihres Amtes gewaltet, ein allen Anwesenden völlig unbekanntes Gerät auf den Rasen gestellt und lockte nun als sportliche Einpeitscherin zum Mitmachen. Die weiße oder orangefarbige Wäscheklammer, die am Anfang von jeder blind aus einem Sack gezogen worden war, zeigte dank ihrer aufgemalten Nummer die Reihenfolge der jeweiligen Mannschaft. Siehe da, alle versuchten es:

Zwei aneinander gebundene Golf- oder Tennisbälle mussten auf den 5 m entfernten Holzständer geworfen werden. Dabei sollten diese sich an einer der 3 LATTEN MIT PUNKTZAHL festhaken. Die Anfeuerungsrufe

der Zuschauerinnen halfen ganz wesentlich zum Treffen, denn so etwas hatte noch niemand vorher praktiziert.

Am Ende waren alle happy.

Ob Gruppe Orange oder Gruppe Weiß gewonnen hatte, sprach sich ohnehin nicht ganz herum. Auch hat die Fotografin nicht rechtzeitig geschaltet, so dass leider nicht alle BALLSCHLEUDERINNEN in Aktion geschweige denn HERMANNSS geniales selbstgebautes, schwarz-rot-golden-bemaltes SPORTGERÄT in voller Schönheit abgelichtet worden sind.

Allerdings musste bald das für diese Sporteinlage notwendige Equipment wieder eingesammelt, die Sonnenbrillen aufgesetzt und die Rucksäcke wieder angeschnallt werden. Der Handwagen war schließlich bis obenhin vielversprechend vollgepackt.

Die daraus hervorguckenden Gegenstände rückte Heike mehrmals gründlich bis zur Unkenntlichkeit zurecht. Sie suchte sich Edith als Partnerin aus, die die andere Seite der Deichsel anfassen und mitziehen musste oder durfte und schon wurden alle zum Losmarschieren aufgerufen. Lebhaft miteinander schnatternd, die letzten Tagesereignisse bekakelnd oder die Vorgärten kommentierend, bewegte sich an

diesem herrlichen Nachmittag eine Art Lindwurm sportlich wandernder Damen durch „Sorthum“, den „Schwarzen Berg“ hinauf und wieder etwas abwärts in den Weg „Am Kanal“.

Hach, glücklicherweise kam auf der linken Seite unter hohen Bäumen ein Stück grüner Weide, und es durfte erstmal gerastet werden.

Nun wurde ein Teil des Geheimnisses WAGENINHALT gelüftet. „Hmm, ooh, aah“, hieß es erneut, denn immer neue leckere Dinge wurden angeboten. Die Skala reichte von Mineralwasser über Sekt und Saft bis zu Bonbons sowie Obst und Gemüse in mundgerechten Häppchen.

Nach dem Genuss stellten sich alle in einen Kreis. Heike erklärte DAS 7ER-SPIEL. Wer beim fortlaufenden Abzählen nicht statt dieser oder einer durch sie teilbaren Zahl „Frau Meier“ sagte, musste einen Schnaps trinken oder aber Kniebeugen vorturnen.

O la la fast jede fiel darauf mal rein!!! Alle anderen gnickerten und kicherten. Bis zur 80 kam das „Zählkommando“ nur mit Hilfe des Tricks, nicht immer wieder von der 1 an neu zu zählen

Schließlich ging die Wanderung noch weiter. Der Wind wurde als



**Besuchen Sie uns doch auch einmal  
auf unserer Internetseite:  
[cdu-wursternordseekueste.de](http://cdu-wursternordseekueste.de)**





höchst angenehm empfunden, weil der unbewölkte blaue Himmel die Sonne just an diesem Tage strahlen ließ. Wiesen und Weiden, Büsche und Bäume bildeten eine Landschaft mit Bilderbuchanblicken. Ganz weit entfernt schienen z.B. Kirche und Mühle zu sein, denn den Turm sah man genau zwischen dem schrägen Kreuz der Flügel.

Alles Schwärmen und Schwelgen rettete bald jedoch nicht vor der nächsten Aktivität. Zusammengeknottete SEILE wurden auf dem Betonboden in einem großen Kreis ausgelegt. Durch ein umgedrehtes FERNGLAS guckend, musste nun jede je einen Fuß NEBEN die Linie

setzen und dabei einmal ganz rundherum staksen.

Au, au, das ging für die Probanden ganz schön schwer. Für die Umstehenden sah es unheimlich drollig aus. Sie prusteten vor Lachen. Die zur jeweiligen Gruppe Gehörenden feuerten aber ihre Mitstreiterinnen reichlich und helfend an.

„Ohne Preis kein Fleiß“, konnte man erfreulicherweise wieder denken: z.B. Dip für die Gemüsesticks, Ananasecken, Sesamstangen und ein kleiner Schluck wurden jetzt aus dem Handwagen hervorgezaubert und wieder freundlich angeboten.

Da dieser Übungsteil auf einer Wegkreuzung absolviert worden war, bog man anschließend rechts ab, und von weitem war unter anderem die Kirche wieder zu sehen. Nun verstand auch die Letzte, dass es sich um einen Rundweg handelte und die Heimat doch nicht soo fernlag.

Wer wollte aber jetzt schon nach Hause gehen? Na, abwarten!

Einen kleinen gepflasterten Platz machte Telke doch noch ausfindig. Je eine aus der weißen und der orangefarbenen Gruppe: bekam ein Hölzchen, an dem ein ca. 1m langer Faden befestigt war. Am anderen Ende hing ein SPIELZEUG-LKW. Den mussten beide Damen gleichzeitig zu sich heranziehen. Au weia: sollte man mit nach vorne schleichen? Sollte man in die Knie gehen? Oder doch lieber ...?

Lautstarke Empfehlungen der Turnschwestern waren reichlich

zu hören, ebenso wie Gegackere von denen, die ahnten, dass die andere Riege sowieso verlieren würde. Versuche der Einflussnahme sah niemand als tragisch an, denn der Handwageninhalt wurde nun von Heike vollends freigegeben.

Telke zauberte Käsestücke hervor, und Hildegard sorgte für „a little drink in the evening time“, der manchmal besser ist als „den ganzen Tag gor kein“.

Der Weg zum abschließenden gemeinsamen Abendessen bei „Cafe Sager“ verlief weiterhin fröhlich und lebhaft. Es lohnte sich aber auch total: ein leckeres Buffet stand bereit, und auf dem sommerlich hübsch gedeckten langen Tisch fand jede eine Begrüßungssprache.

Wir danken den Organisatorinnen Telke, Heike und Hildegard und grüßen alle, die nicht teilnehmen konnten. ♦

## Gegen den Winter Blues



© artSILENCEcom - Fotolia.com

Für die Ü-40 Generation (weiblich/männlich) mit Lust an Bewegung und Spaß in der Gemeinschaft bietet der TSV Ballsport in seiner ganzen Bandbreite an. Wer Lust hat, einfach gerne Mittwochs ab 20:00 Uhr vorbei kommen.

**Ansprechpartner sind:**  
**Rainer Holzapfel** Tel.: 04741 / 3540 und

**Hermann Rosenboom**  
Tel.: 04741 / 5265.

Und außerdem wäre da noch das:

der TSV Midlum sucht jugendliche Mitstreiter (Mädchen und Jungen) im Alter von 12 - 17 Jahren, die Spaß an Ballspielen jeglicher Art haben.

Die bestehende Gruppe ist im Augenblick geschrumpft da einige nun eine Lehre angefangen haben und von daher nicht mehr regelmäßig teilnehmen können.

**Termin:**  
**Donnerstag 19:00 - 20:00 Uhr**

**Ansprechpartner:**  
**Hermann Rosenbohm,**  
Tel.: 04741 5265 ♦

**Mit uns Immer sicher!**

**TAXIRUF**  
Land Wursten  
mit Jörg Johanna

Telefon  
**0 47 42 21 21**

- ◆ Krankenfahrten
- ◆ Schülerfahrten
- ◆ Geschenkgutscheine
- ◆ Boten- und Kurierfahrten

- ◆ Großraumtaxi bis 8 Personen
- ◆ Discotaxi
- ◆ Einkaufsfahrten

- ◆ Bus-, Bahn-, Schiff- und Flughafentransfer
- ◆ Anruf-Sammeltaxi (AST)  
Telefon 0471 - 3003 777

Speckenstraße 46a · 27639 Wurster Nordseeküste · Fax 04742-22 52  
info@taxiruflandwursten.de · [www.taxiruflandwursten.de](http://www.taxiruflandwursten.de)

## Blutspenden 2016 – Dorum

Die Blutspendetermine des DRK Dorum finden im

**Evangelisches Gemeindehaus, Dorum,**  
Speckenstraße 3, 27639 Wurster Nordseeküste statt.

Für das Jahr 2016 sind folgende Termine vorgesehen:

**15. Februar, 20. Juni und 17. Oktober 2016.**

**Es ist jeweils ein Montag.**

Die Termine beginnen um 16.00 Uhr und enden um 20.00 Uhr. Teilnehmen kann jeder gesunde Mensch ab 18 Jahre. Die Altersobergrenze für Wiederholungsspender liegt bei 73 Jahre.

## ► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

## Wo stehen wir?

Dr. Otto Edert, Senioren-Union

Wir feiern in diesem Jahr 70 Jahre Frieden, 25 Jahre Wiedervereinigung, eine ständig sinkende Arbeitslosigkeit, allgemeinen Wohlstand, sind das nicht Umstände für die man nur dankbar sein kann? Kann man da nicht mit viel Zuversicht in die Zukunft sehen? Kann man nicht stolz auf die gewaltigen Fortschritte sein, auf das heutige Deutschland, das deutsche Wirtschaftswunder auch im Vergleich zu unseren Nachbarstaaten?

Kein Wunder, dass Menschen aus den Regionen der Welt, die unter Krieg, Terror, Armut, Arbeitslosigkeit oder Naturkatastrophen leiden, hierher zu uns flüchten. Wir müssen versuchen diesen Flüchtlingsstrom zu kanalisieren; aber ihn aufhalten oder verringern kann man ihn nur, wenn es gelingt Not und Unterdrückung in den Ursprungsländern abzubauen. Mauern, Gräben, Gesetze und Militär sind dazu nicht in der Lage. Wir haben als verwüstetes und armes Land im Jahre 1945 vierzehn Millionen Flüchtlinge aufgenommen und integriert, jetzt, wo wir reich sind, glaubt eine steigende Anzahl von Mitbürgern eine Million Zuwanderer jährlich würden uns umbringen.

Was treibt aber satte Menschen,

die im Überfluss leben, zu Angst und Unzufriedenheit? Welche Alternative streben sie an, wenn sie eine neue Partei dafür gründen? Gewiss, es gibt noch viele Probleme zu lösen. Packen wir sie an: bei der Unterbringung der Flüchtlinge, der Umwelt, dem Bevölkerungsrückgang, der Entleerung des ländlichen Raumes, um nur einige zu nennen. Erkennen wir Fehler, die in der Vergangenheit gemacht wurden und auch heute gemacht werden, versuchen wir konstruktiv sie zu vermeiden; aber darum resignieren, in Angst und Panik geraten?? Unsere Regierung ab- und die Europäische Union auflösen? Der Bundesrepublik eine „schwere Staatskrise“ vorhersagen?

Und das liest man in der Zeitschrift der Seniorenunion „Souverän“ von einem Professor Asch, der zur offenen Diskussion auffordert, aber nicht weiß mit welchem Deutschland sich Einwanderer identifizieren sollen und für den es scheinbar nur den Terrorstaat von Hitler, aber kein bewunderungswürdiges oder liebenswertes Deutschland in der Gegenwart oder Vergangenheit gibt. „Jetzt müsse (von ihm) Klartext in der Flüchtlingskrise gesprochen werden.“ (was meint er wohl damit?) Weiter behauptet er: „Die Welt kann nicht mit der



© Patrick Meider  
Fotolia.com

Bergpredigt regiert werden! ... Das Chaos, mit dem wir jetzt konfrontiert sind, ist daher auch innerhalb der EU vorprogrammiert gewesen, wird aber letztlich den nationalen Regierungen zugerechnet werden, obwohl sie es nur zum Teil zu verantworten haben, selbst im Falle der wenig umsichtig agierenden Bundesregierung. Das sind eben die üblichen Funktionsmechanismen der EU, eines schon vor seiner Vollendung gescheiterten Superstaates.

Solche Sprüche von einem Menschen, der in gesicherter Stellung im schönen Freiburg lebt, machen nachdenklich. Es kann natürlich sein, dass ich seine „wissenschaftliche“ Ausdrucksweise in langen, geschachtelten und mit Spezialausdrücken geschmückten Ausführungen gar nicht verstehe? Was bezweckt er mit solchen Behauptungen, will er damit den Flüchtlingsstrom stoppen?? Will er damit seine negative Einstellung zu Deutschland, dem Christentum und Europa bezeugen? Wen will er ängstigen?

Fest steht doch, verfeindete oder fremde Menschen kann man nur zu guter Zusammenarbeit gewinnen, wenn man sich mit

ihnen an einen Tisch setzt und in gleicher Augenhöhe mit ihnen spricht. Das beweist die Entwicklung in Europa der letzten 70 Jahre. Das betont unser Minister Wolfgang Schäuble immer wieder. Das ist Politik auf der Grundlage von Nächstenliebe und der richtig verstandenen Bergpredigt. Bomben und militärische Einsätze mögen manchmal unumgänglich sein, zum echten Frieden haben sie noch nie geführt.

Heute stehen viele Wohnungen in unseren ländlichen Gebieten leer, uns fehlen Fachkräfte besonders auch in den Pflegeberufen. So gibt es genügend Felder zur Integration der Flüchtlinge, die dringend bestellt werden müssen. Leisten wir schnell Hilfe mit den vielen ungenutzten Dingen, die wir gehortet haben (Kleider, Wohnungen, Geräte, Geschirr und a.), setzen wir uns als gute Patrioten ein, den Flüchtlingen die deutsche Sprache zu lehren und sie durch unser Beispiel von unseren Werten zu überzeugen. Düstere Prophezeiungen, Angstschüren, Schelten und Schreien ob von Professor Asch oder von der AfD sind nicht nur überflüssig, sondern führen nachweislich in die Irre. ♦

[www.Holz-Michel.info](http://www.Holz-Michel.info)

**Michael Prüb**  
Zimmerermeister

Ihr Fachmann für individuelle  
Holzbaulösungen

Deichweg 141a, 27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 0 47 41 / 18 100 08 o. 0175 / 24 555 35



*Malermeister*

*T. Wippich*

*Ausführung sämtlicher Malerarbeiten*

Westpreußenstraße 20  
27639 Wurster Nordseeküste  
Telefon: 04741 – 3139  
Fax: 04741 – 180359  
Mobil: 0171 – 5262154  
[info@malermeister-wippich.de](mailto:info@malermeister-wippich.de)



## Yoga (ist gut) für den Rücken

Vor kurzem berichtet eine große Krankenkasse in der die Presse, dass ein großer Anteil der Gesundheitskosten dafür verwendet würde, Rückenprobleme zu lindern. Unzählige Arbeitnehmer melden sich Jahr für Jahr krank: Mit Rückenbeschwerden. Eine oft teure Angelegenheit für den Arbeitsgeber.

Viele Menschen leiden unter chronischen Muskelverspannungen und Rückenschmerzen oft infolge von Bewegungsmangel oder stundenlangem Sitzen z.B. bedingt durch die Arbeit am PC oder ungesunder Haltungsgewohnheiten, auch wenn mittlerweile modern eingerichtete Arbeitsplätze die Situation schon deutlich verbessert haben.

Das Vorbeugen besser ist als Heilen, ist hinlänglich bekannt und so werden von den meisten Krankenkassen deshalb seit langem Zuschüsse für sogenannte Präventionskurse §20 bezahlt. Bei Yoga denken viele aber immer noch vorrangig an ein entspannendes

Verfahren zur Stressbewältigung mit eher meditativen Anteilen.

Den Geist zur Ruhe zu bringen ist sicherlich ein wichtiges, wenn nicht sogar das oberste Ziel des Yoga. Doch bei Yoga steht ein gesunder und kräftiger Rücken d.h. eine gesunde Wirbelsäule ebenso im Mittelpunkt der Übungspraxis. Die Körperhaltungen (Asanas) werden konzentriert, achtsam, bewusst und rückenschonend eingenommen. Man achtet zudem bewusst darauf, welche innere Haltung man beim Üben einnimmt. Etwas vereinfacht könnte man sagen: Yoga ist für den Rücken. Und tatsächlich stellen viele Neueinsteiger bereits nach wenigen Yoga-Stunden fest, dass sich ihre Körperwahrnehmung verbessert und sie ihren Rücken und auch ihre innere Haltung im Alltag wieder bewusster wahrnehmen und sich die quälenden Rückenbeschwerden bereits in kurzer Zeit verbessert haben und steife Gelenke sich wieder flexibler anfühlen.

Yoga-Haltungen setzen bewusst an den Ursachen an, die die

Rückenprobleme auslösen. Verkürzte Muskeln, Sehnen und Bänder (Faszien) werden sanft aber effektiv gedehnt und gekräftigt. Die Gelenke der Wirbelsäule mobilisiert. Blockaden können sich lösen und es kann sich das Gefühl einstellen, das etwas sprichwörtlich wieder ins Fließen gekommen ist. Regelmäßig praktiziert können sich Rücken- Schulter- und Nackenbeschwerden sogar ganz zurückbilden. Für den sanften Einstieg wird empfohlen mindestens einmal pro Woche unter Anleitung eines qualifizierten Yogalehrers mit mehrjähriger Yoga-Lehrerbildung zu üben.

Jeden Freitag findet von 17:00-18:30 Uhr im Wremer Gästezentrum, Rolf-Dirksen-Weg 55, 27638 Wremen unter Anleitung von Caroline Frerichs (zertifizierte Hatha-Yogalehrerin) statt. ♦

Info und Anmeldung unter:  
Tel.: 0471-3097642 oder  
Mobil: 01520-8916239  
Email: [c.frerichs@nord-com.net](mailto:c.frerichs@nord-com.net)



## ► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

## Volkstrauertag von Pariser Terroranschlägen überschattet



Gedenken der Gefallenen in Dorum (v.l.: Helmut Söhl, Pastor Wilko Hunger und Martin Vogt)

Die Dorumer St. Urbanus Kirche war zum Volkstrauertag am 15. November wie viele andere Kirchen im Wurster Land gut besucht. Neben den Abordnungen

der Vereine, der freiwilligen Feuerwehr und vielen Doru- mern waren auch Kommunal- politiker und Kirchenvorstände anwesend. Der Volkstrauertag

und die Kranzniederlegung am Ehrenmal der Gefallenen aus den beiden Weltkriegen wurden dieses Jahr stark von den Terroranschlägen von Paris überlagert. Pastor Wilko Hunger sprach in der Kirche die schlimmen Ereignisse der Vergangenheit sehr bewegend an und stellte immer wieder Bezüge zu den aktuellen Geschehnissen her.

Der stellv. Gemeindebürgermeister Martin Vogt unterstrich dies bei der anschließenden Kranzniederlegung am Ehrenmal: „Wir gedenken der Menschen, die wegen ihrer Rasse, ihres Glaubens oder ihrer politischen Überzeugung ermordet wurden. Wir erinnern uns gemeinsam und mittlerweile ist es auch möglich, dass sich die Angehörigen der

einst verfeindeten Länder gemeinsam erinnern. Die Versöhnung an und über den Gräbern hat stattgefunden.“

Dabei trotzen die von Herbert Peters angeführten Blasmusiker dem schlechten Wetter. Die Nationalhymne erklang gegen Regen und Sturm.

Im Anschluss lud die freiwillige Feuerwehr Dorum noch traditionell zu einem gemütlichen Beisammensein in das Dorumer Feuerwehrhaus ein. Festzustellen war, dass die Betroffenheit und das Nachdenken über die Gräueltaten des Krieges in diesem Jahr für viele Wurster Bürgerinnen und Bürger durch die aktuellen Geschehnisse noch präsenter war. ♦



**Malereibetrieb**  
**Andreas Tiebe GmbH**

»Ältere Gebäude mit zweischaligem Mauerwerk lassen sich mit einer Kerndämmung kostengünstig dämmen. Damit können Sie bis zu 750,- Euro Heizkosten pro Jahr sparen. Die Kosten haben sich bereits nach 4 bis 5 Jahren amortisiert.«

Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassaden- und Innenraumgestaltung  
Bodenbeläge aller Art  
Wärmedämmung  
Insekten- und Sonnenschutz  
Schimmelsanierung

Im Speckenfeld 9 | 27632 Dorum  
Telefon 047 42 - 92 20 56 | Fax 047 42 - 92 20 57  
info@maler-tiebe.de | www.maler-tiebe.de



**sehr gut** ✓  
Innungsfachbetrieb  
ausgezeichnet vom Kunden  
neutral überwacht  
www.malertest.de



*Zeit für Lösungen*

**DR. INGO ALPERS**  
**TIERARZTPRAXIS**  
**DORUM**

**Öffnungszeiten**  
Sprechzeiten für Kleintiere: Mo - Fr 10-12 u. 16-19 Uhr · Sa 10-12 Uhr  
Dorum · Speckenstraße 10 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/926301



**Bau- + Möbeltischlerei**  
**Bestattungen**

**Rolf Ahrens**

Inhaber Markus Ahrens

**Fenster und Türen nach Maß,  
Innenausbau, Treppen, Möbel, Rolläden,  
Wintergärten, Verglasungen**

Wremer Straße 166 · 27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 047 05 / 236 · Fax 047 05 / 795 · Mobil 01 71 / 8 12 65 13



## Altes Pastorenhaus Misselwarden



### Veranstaltungen Frühjahr 2016

Theatergruppe Misselwarden spielt die Komödie:  
"Mannslüüd sünd ok blots Minschen"

FR 19.02. 20 Uhr | SA 20.02. 20 Uhr | SO 21.02. 18 Uhr  
FR 26.02. 20 Uhr | SA 27.02. 20 Uhr | SO 28.02. 18 Uhr  
DO 03.03. 20 Uhr | SA 05.03. 20 Uhr | SO 06.03. 18 Uhr  
FR 11.03. 20 Uhr | SA 12.03. 20 Uhr | SO 13.03. 15 Uhr

**Eintritt: 8,- EUR - Reservierung: Tel. 04705-810781**

**Freitag 15. April 2016 - 20:00 Uhr:**

Folk-Konzert: Kyle Carey (USA / Gesang, Gitarre)  
mit Amy Merrill (Violine) & Ron Janssen (Mandoline)  
Traumhaft schöne Gaelic-American-Folkmusik

Altes Pastorenhaus - Misselwarden - Am Dorfe 9  
Tel. 04741-180422 - [www.altes-pastorenhaus.de](http://www.altes-pastorenhaus.de)  
[www.facebook.com/altespastorenhausmisselwarden](http://www.facebook.com/altespastorenhausmisselwarden)

## Unser Service für Sie:

- HU/AU\*
- Klimaservice
- Reifenservice
- Bremsenservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Fehlerdiagnose
- alle Marken - alle Arbeiten

\*Kaskoversicherung nach §20 B423, durchgeführt durch externe Prüfgesellschaft, der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

**1a autoservice Adler**  
Gewerbestr. 12  
27639 Wurster Nordseeküste  
Tel. 04741/1819421  
[www.adler-nordholz.go1a.de](http://www.adler-nordholz.go1a.de)



## Impressum

**Herausgeber:**  
Vorstand der  
CDU Wurster Nordseeküste  
im Kreisverband  
der CDU Cuxhaven  
Mittelstraße 7a  
27472 Cuxhaven

**Auflage:**  
8.200 Exemplare

**Fotos:**  
CDU, Privat, Benny Bräuer,  
Michael Poerschke, JiSign &  
Ingo Bartussek | Fotolia.de

**Redaktionsleitung:**  
Benny Bräuer (V.i.S.d.P)  
Mobil: (01 60) 99 33 14 84  
E-Mail: [bbraeuer@gmail.com](mailto:bbraeuer@gmail.com)

**Verteilung:**  
Kostenlos an alle Haushalte

## ► WURSTER NORDSEEKÜSTE ◀

### Kinderspielenachmittag im Watt'n Bad

Kathrin Briese, Kurverwaltung Wurster Nordseeküste



## Kinderspielenachmittag

am 29.12.2015 im

## WATT'N BAD

Spiele und Spaß von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wasserbasketball

Tauch-Spiele

Meeres-Zoo im Planschbecken

Musik und Animation

Aquafitness für Groß und Klein

Schwimm-Floß Wettrennen

WURSTER NORDSEEKÜSTE – DIE NATIONALPARK-REGION

Nach den Weihnachtstagen ist vor Silvester und Neujahr. Um den Kleinen die lange Wartezeit bis zum nächsten großen Fest zu versüßen, findet am 29.12.2015 zwischen 14 und 17 Uhr ein Kinderspielenachmittag im Watt'n Bad statt.

Lustige Tauchspiele, Wasserbasketball und ein spannendes Schwimfloß-Wettrennen sorgen für Unterhaltung bei den kleinen Gästen.

Um auch bei den großen Besuchern keine Langeweile auf-

kommen zu lassen, können Groß und Klein gemeinsam an einer Einheit Aqua-Fitness teilnehmen und sich so eventuell den einen oder anderen Schokoladen-Weihnachtsmann abtrainieren.

Abgerundet wird der Nachmittag durch die passende Musik, Animation und einem Meeres-Zoo im Kinder-Planschbecken.

Weitere Informationen rund um die Veranstaltung erhalten Sie telefonisch unter der 04741 960 171 oder per E-Mail unter [info@wursternordseekueste.de](mailto:info@wursternordseekueste.de). ♦

**Besuchen Sie uns doch auch einmal auf unserer Internetseite:**  
[cdu-wursternordseekueste.de](http://cdu-wursternordseekueste.de)



# Einladung

für Ihre Familie,  
Freunde und Nachbarn zu unserem  
**gemeinsamen Grogabend**  
am 30. Dezember 2015 um 19:00 Uhr  
in die Schützenhalle in MULSUM  
(Zum Schießstand 1).

Wir freuen uns auf einen geselligen Abend mit  
vielen Freunden und Gästen.

Für die Bewirtung mit Grog, Glühwein,  
Spekulatius, Mandarinen, Bockwurst und  
Salat bitten wir um eine kleine  
**Spende für soziale Zwecke.**

Sollten Sie an dem Termin verhindert sein, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie schon  
heute ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und  
erfolgreiches neues Jahr 2016.

**CDU** Wurster  
Nordseeküste

